

# Terrorermittlungen in Schweden

Stockholm. Nach zwei Explosionen in der schwedischen Hauptstadt Stockholm haben die Sicherheitsbehörden Ermittlungen wegen eines »Terrorverbrechens« aufgenommen. Das sagte Anders Thornberg vom Polizeigeheimdienst Säpo am Sonntag bei einer Pressekonferenz. Sollte es sich um einen Selbstmordanschlag gehandelt haben, so sei dies das erste Mal, das so etwas in Schweden geschehen sei. Zur Identität des mutmaßlichen Attentäters wollte er keine Angaben machen. Bei zwei fast gleichzeitigen Explosionen im Zentrum Stockholms war am Samstag nachmittag der mutmaßliche Attentäter ums Leben gekommen. Kurz vor dem Anschlagversuch war bei der schwedischen Nachrichtenagentur TT und beim Säpo eine in Arabisch und Schwedisch verfaßte E-Mail eingegangen, in der »Aktionen« gegen den schwedischen »Krieg gegen den Islam« angekündigt wurden. Gemeint war offenbar die schwedische Militärpräsenz in Afghanistan und der schwedische Karikaturist Lars Vilks, der den Propheten Mohammed als Hund dargestellt hatte.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/155785.terrorermittlungen-in-schweden.html>